

Griechenland: Angriff auf Asylsuchende an Grenze

Thessaloniki. Am griechisch-türkischen Grenzfluss Evros ist es nahe der griechischen Stadt Orestiada zu einem Angriff auf etwa 60 Asylsuchende gekommen, offenbar mit der Absicht, die Gruppe zurück in die Türkei zu treiben. In einem im Internet verbreiteten Video sind mit Skimasken vermummte und mit Messern bewaffnete Männer zu sehen. Unter den Angegriffenen befanden sich etwa ein Dutzend Kinder und viele Frauen. »Wir wurden in der Türkei unrechtmäßig vor Gericht gestellt, gefoltert«, sagte einer der Angegriffenen in einem auf Twitter geteilten Video. »Wir haben unsere Anklageakten und Haftbefehle dabei. Wegen dieser Folter beantragen wir in Griechenland Asyl.« Neben der Abwehr von Geflüchteten mit Hilfe von Küstenwachen gehört auch das stillschweigende Dulden von unabhängig agierenden Banden an den Außengrenzen zur Asylpraxis der EU. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453276.griechenland-angriff-auf-asylsuchende-an-grenze.html>